

Rundbrief – Dezember 2023

Neue Nachbarschaften in Rheinland-Pfalz



Projekt des Monats!

Zeit ist kostbar. Das haben Zeitbanken erkannt und setzen Zeit als Währung für kleine Hilfeleistungen ein. In Gau-Algesheim arbeitet der Verein ZEITBANKplus seit 2017 mit wachsendem Erfolg im Verein und darüber hinaus.

[Lesen Sie mehr im Interview](#)



Lesebotschafter*in werden!

Unser Fortbildungsprogramm für „Lesebotschafter*innen“ wird auch 2024 fortgeführt. Anfang Februar startet eine kostenlose Online-Basis-Fortbildung. Anmeldeschluss ist der 26. Januar.

[Mehr erfahren und anmelden](#)



Zuschüsse beantragen!

Seit 2019 gibt es in Rheinland-Pfalz im Rahmen der Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag auch eine Förderung von Initiativen des Ehrenamts. Tipps zur Antragstellung gab es bei einem digitalen Erfahrungsaustausch der Landesinitiative im November.

[Informieren und beantragen](#)



Ausgezeichnete Nachbarschaften!

Der AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ geht in diesem Jahr an insgesamt elf Initiativen in Rheinland-Pfalz und im Saarland. Mit dabei auch zwei Projekte aus dem Westerwald: „Wäller helfen“ und eine Bauernhof-WG für SeniorInnen mit und ohne Pflegebedarf.

[Details und Preisträger kennenlernen](#)



Ausgezeichnete Brückenbauer!

Das Café International aus Büchenbeuren und der "hack-museumsgARTen – Ein Garten für Alle!" aus Ludwigshafen gehören zu den Preisträgern des Brückenpreises in diesem Jahr. Wir gratulieren!

[Details und Preisträger kennenlernen](#)



Leerstände nutzen und beleben!

Leere Läden in den Innenstädten, ungenutzte Räume in Quartieren – sie alle bieten dem „Netzwerk Zwischennutzung“ zufolge Potenzial für lokale Projekte, bei denen nicht nur Kunst- und Kulturschaffende, sondern auch gemeinnützige Träger Leerständen neues Leben einhauchen.

[Mehr erfahren](#)



Dritte Orte für Kommunen!

Wie Kommunen gezielt neue Orte oder Treffpunkte für Ältere fördern können, hat die neue Veröffentlichung „Dritte Orte. Begegnungsräume in der altersfreundlichen Stadt“ des Berlin-Instituts und der Körber-Stiftung untersucht.

[Weitere Infos und Download der Broschüre](#)



Freiwillig Engagierte managen!

Im Rahmen des Pilotforschungsprojektes „Wer kümmert sich um das Ehrenamt?“ werden Fragen des Freiwilligenmanagements untersucht. Die Dokumentation einer Online-Veranstaltung dazu ist nun erhältlich

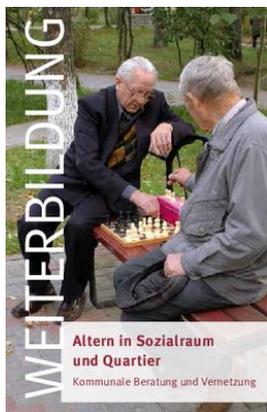
[Weitere Informationen](#)



Wissen rund um Vereinsthemen!

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) bietet im Januar diverse Infoveranstaltungen rund um das neue Zuwendungsempfängerregister und die Vereinsgründung an.

[Mehr erfahren und anmelden](#)



Zum Alter(n) beruflich weiterbilden!

Die Katholische Hochschule Freiburg bietet im Kontext des demografischen Wandels eine wissenschaftliche Weiterbildung zum beruflichen Zukunftsfeld Alter(n) an. Dabei sollen Theorie und Praxis miteinander verknüpft werden.

[Weitere Infos und zum Flyer der Weiterbildung](#)

Kontakt

Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. (BaS)
Annette Scholl
Noeggerathstr. 49
53111 Bonn

E-Mail: scholl@seniorenbueros.org

Internet: www.neue-nachbarschaften.rlp.de